

monatlichen Gartenzeitung, einer eigenen Vereinshomepage und den Versicherungsbeiträgen.

Bericht über eventuelle Nachzahlung der Stadt Kiel für die Pflege und Bezahlung wird noch kommen. Der Verein hat Einspruch eingelegt. Der Bürgermeister besteht jedoch auf die Zahlung.

Anwaltskosten mussten in 2 Fällen von uns selber getragen werden.

Die Kosten für die jährliche Pacht müssten sich um 1 Euro jedoch höchstens um 1,25 Euro erhöhen.

Es folgte eine Diskussion, darauf die Abstimmung.

92 Mitglieder stimmten mit JA, 1 Mitglied mit Nein und 2 Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Somit wurde der Vereinsbeitrag um 1,25€ pro Monat auf 55 € jährlich angehoben.

TOP 5. Eingänge und Berichte.

Es gibt keine Eingänge.

Berichte:

Wer nächstes Jahr seine Pacht nicht fristgerecht zahlt, bekommt eine einzige Mahnung mit einer Frist von 14 Tagen, bei nicht Einhaltung wird ein Anwalt eingeschaltet.

Die Wasseruhren sind seit 2 Jahren abgelaufen.

Es werden neue Wasseruhren für 19 Euro gekauft, im Gegenzug sollen die alten abgegeben werden.

Bei Nichtabgabe, muss bei jedem Wasserablesen die alte Wasseruhr, den Wasserobmann gezeigt und der

Wasserverbrauch aufgeschrieben werden. Das gilt solange, ein Gartenbesitzer seinen Garten behält.

Die Uhren werden nur gegen Bargeld abgegeben. Wer gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist, sich um den Einbau zu kümmern, kann den Wasserobmann oder die Nachbarschaftshilfe bitten.

TOP 6. Landangelegenheiten

Großes Thema war die Pflege am Vereinshaus, die sehr schlecht umzusetzen ist. Dabei konnte nicht geklärt werden, an welchen Zuständigkeiten es liegt die des Koppelobmannes oder an den Mitgliedern. Es wurde darauf hingewiesen, dass alle dafür zuständig sind.

Im Hinblick auf das Sommerfest gab er positive sowie negative Rückmeldungen. Dabei ist aufgefallen, dass viele Kinder die angemeldet waren nicht gekommen sind, von 21 Kindern sind nur 6 gekommen. Es dürfen Enkelkinder von Mitgliedern auch am Sommerfest teilnehmen. Wir werden uns bessern.

Ein herzliches Dankeschön für alle fleißigen Helfer, die bei der Ausrichtung des diesjährigen Sommerfests mitgewirkt haben.

Ein großes Problem ist die Entsorgung von Grünabfall, in den Knicks. Sollten wir irgendeinen Gartenfreund/in dabei erwischen, werden wir, dieser Person, eine Ordentliche Kündigung nach § 9 Abs.1 des Bundeskleingartengesetzes aussprechen. (Schlüssel aushändigen, Koppelverbot)

TOP 7. Verschiedenes

Es wird wieder geschreddert. Kein kleiner Heckenschnitt, nur Grünabfall. Sollte es nicht klappen, wird nie mehr geschreddert.

Es gab Diskussionen über sägen, wegtragen und schreddern. Auch die Zeiten waren ein Problem. Es wird nun am 29.10 und 30.10 geschreddert. Termine in Aushang

Am 30.10. wird das Wasser abgestellt.

Die Fachberatung stellt sich vor.

Unsere 5 Fachberater sind: R.Wagner, B u. U Christow, A.Leppert und M. Hoppe .

Nächstes Jahr wird ein Vortrag über das Pflegen und Beschneiden von Rosen, im Vereinsheim, gehalten. Natürlich in Verbindung mit einem Frühschoppen. Termine werden im Aushang bekannt gegeben.

Thema Gewerbegebiet: oberhalb der Oberen Dickmissenkoppel und Martensenkoppel soll ein Gewerbegebiet entstehen. Pläne sind einzusehen unter V.910 der LH Kiel, im Netz. Es wird dann laut auf den Koppeln.

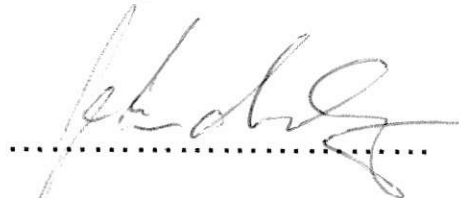
Gartenfreund Heinz Benz verabschiedete sich bei allen Anwesenden. Er gibt zum Ende des Jahres, aus Altersgründen, seine Parzelle ab. Er wünscht uns weiterhin alles Gute und gutes Durchhaltevermögen im Streit mit der Stadt Kiel.

Die nächste Versammlung findet an einem Freitagabend statt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung um 12.35 Uhr.



1.Vorsitzender



2.Vorsitzender